

IM RAHMEN DES



VERANSTALTUNGSLEITUNG

Katharina Hirschbrunn, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, Tel. 08158 251-128. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Um teilnehmen und mitdiskutieren zu können, melden Sie sich bitte an und wir senden Ihnen einen Link zur Teilnahme über die Online-Konferenz-Lösung „Zoom“ zu.

Wir nutzen Zoom-Lizenzen über einen deutschen Anbieter, der sicherstellt, dass die Übertragung sämtlicher Ton- und Bildsignale ausschließlich über europäische Server geschieht. So möchten wir ein besonders hohes Datenschutzniveau gewährleisten.

Anmeldungen erbitten wir per E-Mail direkt an: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de

Anmeldefrist ist **10. März 2021**.

Die Teilnahme an der Online-Diskussion ist kostenfrei.

Die Veranstaltung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Bildnachweis: Foto by Clemens Wronski (Mehr Demokratie e.V.)
Lizenz: CC BY-SA 2.0
Veranstaltungsnummer: 0852021

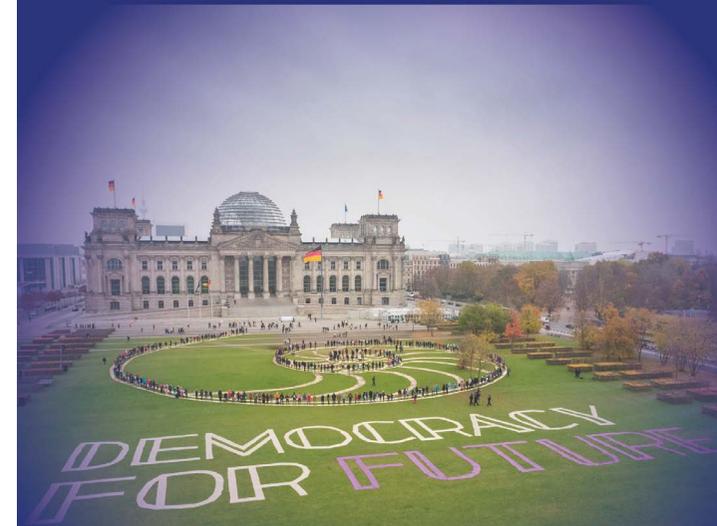


Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing/
twitter.com/EATutzing/
instagram.com/eatutzing/



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Corona sticht Klima?

Lobbyismus in der Pandemie

12. März 2021 / Online-Diskussion

CORONA STICHT KLIMA? LOBBYISMUS IN DER PANDEMIE

Warum wird mit Corona-Rettungsmaßnahmen nicht in viel größerem Umfang eine ökologisch zukunftsfähige Form des Wirtschaftens gefördert? Warum die Corona-Politik nicht an Kriterien der Klimagerechtigkeit ausgerichtet? In ihrer Tragweite ist die Klimakrise wohl dramatischer und tödlicher als das Corona-Virus. Gleichzeitig werden Gelder, die heute ausgegeben werden, in den kommenden Jahren für die ökologische Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft fehlen.

Dass die Pandemie-Politik bislang nicht für mehr Klimagerechtigkeit genutzt wurde liegt am Einfluss des Lobbyismus, so die Thesen von Sven Giegold MdEP und Dr. Susanne Götze, Autorin des Buches „Die KlimaSchmutzLobby“. Ein Abend über die Netzwerke und Narrative von Denkfabriken, Leugnern, Rechtspopulisten und Bremsern auf nationaler wie europäischer Ebene.

Der Abend mit Sven Giegold und Dr. Susanne Götze findet im Rahmen des Münchner Klimaherbst statt.

Katharina Hirschbrunn

Studienleiterin für Wirtschaft und Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung, Evangelische Akademie Tutzing

Helena Geißler, Marianne Pfaffinger

Netzwerk Klimaherbst

FREITAG, 12. MÄRZ 2021

- ab 17.50 Uhr
Einlass in den Warteraum
- 18.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Katharina Hirschbrunn
Marianne Pfaffinger
- 18.10 Uhr **Eine klimagerechte Antwort auf Corona?
Wie Lobbyistinnen und Lobbyisten die
Corona-Krise instrumentalisieren**
Sven Giegold MdEP
- 18.35 Uhr **Die KlimaSchmutzLobby:
Netzwerke und Narrative von Denkfabriken,
Leugnern, Rechtspopulisten und Bremsern**
Dr. Susanne Götze
- 19.00 Uhr **Diskussion mit**
Dr. Susanne Götze und Sven Giegold MdEP
sowie mit Fragen und Kommentaren
der TeilnehmerInnen
- 19.30 Uhr Ende der Veranstaltung

UNSERE GÄSTE

Sven Giegold MdEP, Sprecher von Bündnis90/Die Grünen im Europaparlament, Obmann im Ausschuss für Wirtschaft und Währung, Düsseldorf/Brüssel

Dr. Susanne Götze, Journalistin im Wissenschafts-Ressort des SPIEGEL, Autorin des Buches „Die Klimaschmutzlobby. Wie Politiker und Wirtschaftslenker unsere Zukunft verkaufen“, Berlin

Der Abend ist zugleich Auftakt für die Tagung „Klima-Lobbyismus“, die vom 5.-7. Mai 2021 in Präsenz an der Evangelischen Akademie Tutzing stattfinden wird, kann aber unabhängig von der Tagung und kostenfrei online besucht werden.